



fehlerhafte Berechnung der Verbrauchswerte MFA

Beitrag von „Schmidt71“ vom 9. Juni 2005 um 12:01

Hallo liebe T-Gemeinde, nachdem ich nun ein Softwareupdate für meinen R5 BJ 12/04 bekommen habe und meine MFA nun die Werte für den Durchschnittsverbrauch nicht mehr löscht   , konnt ich meinen Verbrauch recht gut beobachten. Ersteinmal bin ich sehr positiv beeindruckt über die Verbrauchswerte des R5 nach ca. 10 000 km. Je nach Fahrweise liege ich zwischen **nachgerechneten** 8,9 - 10,3 l /100km (Anhängerbetrieb inbegriffen). Das finde ich sind moderate Werte für die Größe und das Gewicht des Autos. Auch die Leistung des Motors finde ich ausreichend. 180 kmh mit Tempomat sind immer drin. Aber ein bisschen ärgern tut es mich schon, dass der Bordcomputer zwischen 0,5 -0,8 l/100 km wegschummelt. Ich habe gelesen, dass die meisten anderen T-Fahrer gleiche Abweichungen haben. Ich finde das ganz schön nervig, weil man sich weder auf die Tankanzeige noch auf den Verbrauchswert verlassen kann. Ich habe schon mehrfach in anderen Foren gelesen, dass man die MFA bezüglich der Verbrauchswerteberechnung programieren kann. Wer hat das schon bei seinem Dicken machen lassen und mit welchem Erfolg oder ggf. Misserfolg.

Beitrag von „Akue“ vom 10. Juni 2005 um 13:27

Nimm' mal die Suchfunktion und suche nach Verbrauchsanzeige, dann findest Du einen sehr langen Thread mit Detailbeschreibungen, wie der Verbrauch errechnet wird. Ich fürchte, das "Tuning" der Verbrauchsberechnung dürfte angesichts der Vielzahl der ohnehin schon eingelesenen Parameter sehr aufwendig sein und in keinem Verhältnis zur erreichten größeren Genauigkeit stehen. Wenn Du wirklich genau wissen willst oder muß, wie viel der Dicke verbraucht (und eigentlich ist man als Rechner bei dem Auto falsch gelandet), dann nimm' die gute alte Parkscheibe mit Verbrauchsrechner auf der Rückseite und schreib' es Dir auf.

Gruß, Andreas

Beitrag von „nachbar“ vom 10. Juni 2005 um 17:50

Bei Pit auf der Homepage gibt es auch noch die Software für JAVA Handy's zum runterladen, die Dir den Verbrauch ausrechnet!

Beitrag von „mops56“ vom 10. Juni 2005 um 21:30

mich würde nicht nur die aktuelle Verbrauchswerteberechnung interessiern, sondern auch der Algorithmus, nach dem die Restreichweite berechnet wird (bei Reichweite 10km konnte ich unlängst nur 93 Liter tanken). Da soll ja über die Software auch eine "schärfere" Einstellung möglich sein.

Hat das schon mal einer versucht?

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juni 2005 um 08:08

Während kurz nach der Auslieferung die Verbrauchsanzeige rund einen Liter zu wenig errechnet hat, waren es beim letzten Tanken nur noch 0,5 Liter. Entweder der Zuheizer säuft im Winter doch ganz ordentlich oder der Verbrauch sinkt nach der Einfahrzeit und die Elektronik wusste das schon vorher. 😊

Thomas

Beitrag von „Austrianer“ vom 14. Juni 2005 um 09:30

Hallo Thomas,

der Verbrauch sinkt. War bei mir auch so. Nach 7500 Km eher zügiger Fahrweise habe ich einen Langzeitverbrauch bei meinem V6 TDI von 11.5 Liter und die Anzeige weicht auch ca 0.5 Liter ab. Läuft übrigens jetzt einwandfreie 210 und das sehr ruhig.

Gruß Austrianer

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. Juni 2005 um 09:38

Zitat von Thomas TDI

Während kurz nach der Auslieferung die Verbrauchsanzeige rund einen Liter zu wenig errechnet hat, waren es beim letzten Tanken nur noch 0,5 Liter. Entweder der Zuheizer säuft im Winter doch ganz ordentlich oder der Verbrauch sinkt nach der Einfahrzeit und die Elektronik wusste das schon vorher. 🤔

Thomas

Das kann nur der Zuheizer gewesen sein.
Deine 2. Alternative ist ja wohl nicht Dein Ernst? 😄

Bei mir verhält es sich übrigens genau so.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juni 2005 um 21:22

Zitat von Rocky Mountain

... Deine 2. Alternative ist ja wohl nicht Dein Ernst? 😄 ...

Man weiß ja nie... 😄


Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. Juni 2005 um 21:31


Zitat von Thomas TDI


Man weiß ja nie... 😄

Thomas

Oder auch: " die Hoffnung stirbt zuletzt" 

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juni 2005 um 21:36

Mich kümmert die Verbrauchsberechnung nicht wirklich,
höchstens um meinen jeweiligen Fahrstil zu beurteilen. 

Ich tanke wenn es nötig ist, ob dann noch 5 oder 10 oder
gar 20 l drin sind, ist mir auch "wurscht", Hauptsache es ist
noch was drin. 

Die momentanen Dieselpreise regen mich da eher auf: 1,094 

Gruß
andreas

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Juni 2005 um 21:41

Diesel in Frankfurt: 1,07€



Beitrag von „adke“ vom 14. Juni 2005 um 21:44

Achtet auf die preise wenn die sommerferien anfangen:D

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juni 2005 um 21:51

Vielleicht steige ich auf Aldi- oder Lidl-Sprit um. 😊

Aber Ferien gibt es nicht, dafür viel berufliche

Fahrerei in den Ferien der anderen, 🚗

aber davon viel offroad. 😄

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. Juni 2005 um 22:43

Zitat von andreas

Mich kümmert die Verbrauchsberechnung nicht wirklich, höchstens um meinen jeweiligen Fahrstil zu beurteilen. 😊

Ich tanke wenn es nötig ist, ob dann noch 5 oder 10 oder gar 20 l drin sind, ist mir auch "wurscht", Hauptsache es ist noch was drin. 😊

Die momentanen Dieselpreise regen mich da eher auf: 1,094 🚗

Gruß
andreas

Naja, man gibt viel Geld für Dinge aus, die Dir vermutlich vorsätzlich etwas vortäuschen, was gar nicht stimmt.

Oder was würdest Du sagen, wenn Du Dir eine Uhr kaufst, die am Tag 10 Min verliert? "Toll dass es keine Stunde ist, die sie falsch geht", oder was?

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juni 2005 um 22:54

Zitat von Rocky Mountain

...Oder was würdest Du sagen, wenn Du Dir eine Uhr kaufst, die am Tag 10 Min verliert? "Toll dass es keine Stunde ist, die sie falsch geht", oder was?

Nö, ich würde entgegen meiner bisherigen Gewohnheiten ständig zu spät kommen. meine Uhren gehen alle vor. 😬

Was soll ich mich über die Verbrauchsanzeige aufregen? Wenn ich weiß, dass bei der Aufforderung zum Tanken noch über 20 l drin sind, dann fahre ich eben noch 100 km oder mehr, je nach Fahrstil. 😊

Wenn mir jemand die jeweiligen Bedingungen normt, bei denen die Anzeige mit einer Genauigkeit von 99% funktionieren soll, finde ich auch einen technisch begabten Informatiker, der die Steuergeräte entsprechend programmiert. Dann muss nur noch die Neigung, Steigung, und der/die Fahrer/-in , etc. genormt werden und alles ist "tutti". 😊

Gruß
andreas